

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. Alle Kommunikués sind für die Teilnehmer unter www.bahndm-buettgen.de Meldelisten & Ergebnisse unmittelbar nach Freigabe durch das Kommissärskollegium abrufbar.
2. Die Einschreibfristen für die einzelnen Disziplinen sind in Kommunique 4 aufgeführt. Die Einschreibung erfolgt über das online Meldetool "dm.sportlinie.de". Es können nur Fahrer der offiziellen Meldeliste eingesetzt werden. Die Laufansetzungen (Einzelverfolgung, Mannschaftsverfolgung, Teamsprint, Zeitfahren, Sprint-Qualifikation, Keirin - 1. Laufansetzung) und Startreihenfolgen werden durch den Koordinator Bahn, bzw. den entsprechenden Bundestrainer festgelegt.
3. Bei der Einschreibung für Teamsprint und Mannschaftsverfolgung ist anzugeben, welche Sportler in der Qualifikation starten. Ein Austausch der Fahrer in den Finalläufen ist bis 30 Minuten vor dem Beginn der jeweiligen Runde möglich und im Sekretariat schriftlich mittels Fahrer-Ersatzformular durch den verantwortlichen Landestrainer anzuzeigen, allerdings nur zwischen Fahrern, die für diese Mannschaft eingeschrieben sind.
4. Die veröffentlichten Zeitpläne sind hinsichtlich des Veranstaltungsbeginns sowie der weiteren Rennblöcke bindend. Die anschließenden Wettbewerbe starten fortlaufend.
5. Das Tragen eines zertifizierten Sturzhelmes ist beim Befahren der Bahn inkl. Sicherheitszone während des Trainings und der Wettbewerbe vorgeschrieben. Es hat sich mindestens eine Hand am Lenker zu befinden.
6. Straßenräder sind auf der Bahn inkl. Sicherheitszone nicht erlaubt. Fahrer und Fahrerinnen dürfen nichts an ihrem Rennrad befestigen, was während des Warmfahrens oder beim Rennen abfallen könnte. Während des Trainings und der Wettbewerbe sind elektronische Geräte (Radios, MP3-Player usw) mit Kopfhörern nicht gestattet. Das Training der Startphase aus dem Stand ist nur auf der Zielgeraden möglich. Dabei muß eine Absicherung mit einer roten Flagge und Pfeife durch einen Betreuer eingangs der Zielgeraden erfolgen. Die Nutzung von Startmaschinen und Dernys sind im Training nicht gestattet.
7. Im Vorstartbereich dürfen keine getönten Visiere oder getönten Brillen getragen werden (UCI Reglement Art. 3.2.003)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

8. Trainern und Mechanikern ist der Zugang zur Sicherheitszone untersagt. Ausnahmen sind technische Probleme oder Stürze eigener Sportler und in der Einer- und Mannschaftsverfolgung ist ein Trainer am Bahnrand erlaubt. In der Sicherheitszone der Bahn darf sich kein Ersatzmaterial befinden. Es darf kein Material an die Innenbande gehängt werden, auch nicht vom Innenraum aus. Alle Zugänge zur Sicherheitszone sind frei zu halten.
9. Die Bahn ist nicht zu überqueren. Der Zugang zum Innenraum erfolgt ausschließlich über den Tunnel.
10. Die Rückennummern sind in voller Größe und lesbar am Trikot zu befestigen. Es müssen zwei Rückennummern getragen werden; ausgenommen hiervon sind die Disziplinen Einerverfolgung, Mannschaftsverfolgung, Zeitfahren und Teamsprint.
11. Die Madisontteams erhalten vom Veranstalter Trikotsätze.
12. Für alle Wettbewerbe mit Massenstart betreten die Fahrer/-innen die Bahn auf der Zielgeraden. Nach Beendigung aller Wettbewerbe verlassen die Fahrer/-innen die Bahn auf der Gegengeraden.
13. Vor jedem Lauf werden die Räder jedes Starters/Starterin einer Materialkontrolle unterzogen. Hierfür muss das Rad 15 Minuten vor dem Lauf in der Überprüfungszone/ Bikecheck sein. Das Kommissärskollegium behält sich vor, einzelne Räder nach einem Lauf einer erneuten Kontrolle zu unterziehen.
14. Die Fahrer/-innen haben unmittelbar nach Aufforderung zur Siegerehrung in Team-Bekleidung zu erscheinen. Das Tragen einer Sportbrille, Haarband, Mütze o.ä. auf dem Podium ist nicht gestattet.
15. Während der Siegerehrung ist das Warmfahren auf der Bahn nicht gestattet. Während der Nationalhymne ist jegliches Warmfahren (auch auf Rollen) im gesamten Innenraum einzustellen.
16. Die Dopingkontrollen werden von der NADA durchgeführt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

17. Durch den Veranstalter können keine Stromanschlüsse zur Verfügung gestellt werden, da sämtliche Anschlüsse für eine abgesicherte Veranstaltungsinfrastruktur benötigt werden. Zentral durch den Veranstalter werden am Juryturm in der Mitte drei zugängliche Kompressoren platziert, die genutzt werden dürfen. Ebenfalls wird an der Permanance eine zentrale Kühltruhe platziert, die ermöglicht, dass Kühlwesten dort untergebracht werden. Bei eigenen Kompressoren oder Ventilatoren ist daher auf Akku betriebene Geräte zurückzugreifen.
18. Es werden heiße Tage erwartet, die Halle heizt sich bei äußerer Wärme auf. Daher wird von Veranstalter Seite für die Sportlerinnen und Sportler eine "Cool down Area" vor dem Haupteingang errichtet. Es werden kleine Schwimmbecken platziert und ein Zelt bietet Sonnenschutz. Mit den Schwimmbecken bitten wir gepflegt umzugehen. Speisen und Getränke sind in der "Cool down Area" nicht erlaubt. Dafür gibt es einen gesonderten Bereich in und um die Gymnastikhalle herum. Die Wasserqualität soll für alle angemessen bleiben. Es besteht die dringliche Bitte sich ausreichend mit Getränken zu versorgen!